

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Kassa, Wechsel u. Reichsbank 15 201, Grundstück u. Immobil. 539 055, Inventar 473 171, Vorräte 473 618, Debit. 524 861, Vorausbezahl. 7398. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 40 000, Verbindlichkeiten 445 983, Delkr.-Kto 578, Spargeld 2242, R.-F. 42 909, Reingewinn 1591. Sa. M. 2 033 306.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 142 736, Abschreib. 56 973, Gewinn 1591. — Kredit: Vortrag 413, Bruttogewinn 200 887. Sa. M. 201 301.

**Dividenden:** 1900/01—1903/04: 0, 0, 0, 0%; 1905—1909: 0, 0, 5, 4, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Friedr. Goeke, W. Memmersheim.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rendant Bernh. Kleine, Paderborn; Stellv. Wilh. Wimbhofer, Soest; Bauunternehmer Jos. Conzen, Wilh. Uhle, Rechtsanw. Auffenberg, Paderborn; Freih. Alex. von Elverfeldt, Schloss Canstein.

**Zahlstellen:** Neheim: Ges.-Kasse, Neheimer Bankverein A.-G.; Paderborn: Paderborner Bank. \*

## Eisenwerk Nürnberg A.-G. vorm. J. Tafel & Co. in Nürnberg.

**Gegründet:** 4./9. 1900; eingetragen 5./10. 1900. Letzte Statutänd. 29./10. 1907. Gründ. s. Jahrg. 1901/02 dieses Buches.

**Zweck:** Übernahme u. Weiterbetrieb des Feineisenwalzwerkes J. Tafel & Co. Grundbesitz 5,2 ha. Fabrikation von Stab-, Band- u. Façoneisen, auch von Kleineisenzeug (Schrauben, Schwellenschrauben, Schienenmägel, Klemmplatten, Unterlagscheiben etc.). Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08—1909/10 M. 148 640, 70 782, 56 119.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., 4% Div., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Die Mitgl. des A.-R. erhalten neben ihren Barauslagen eine Vergüt. von M. 1000 pro Jahr; sofern eine Div. von wenigstens 4% zur Auszahlung gelangt. Diese Vergüt. kommt in Wegfall, wenn keine Div. oder eine solche von weniger als 4% ausgeschüttet wird.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstücke 219 647, Gebäude 283 343, Masch. u. Walzen 489 058, Fuhrwerk 1100, Vorräte 165 115, Wertp. 176 583, Debit. 286 700, Wechsel 1396, Postscheck 420, Kassa 561, Patente 2, Beteilig. 19 324. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Delkr.-Kto 50 000, Disp.-F. 95 000, Garantie-F. f. Staatsliefer. 15 000, R.-F. 100 000, do. II 135 000 (Rückl. 20 000), Div.-R.-F. 40 000, Steuer-Res. 35 000, Pens.-F. 59 638, Kaut.-Wechsel 19 675, Rückstell. für Grat. an Meister u. Arb. 10 000 (Rückl. 5000), Div. 70 000, do. alte 210, Geschenk an Pens.-Kasse I 3500, do. an Arbeiterverein 1200, Vortrag 9029. Sa. M. 1 643 253.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Amort.-Kto 64 900, Gewinn 108 729. — Kredit: Vortrag 7475, Hauptbetrieb 166 154. Sa. M. 173 629.

**Dividenden 1900/1901—1909/10:** 8, 7½, 5, 5, 6, 6, 10, 12, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Wilh. Tafel, Stellv. Obering. Lambert Jessen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Erbl. Reichsrat Th. Freih. von Cramer-Klett, München; Stellv. Baurat A. von Rieppel, Herm. Tafel, Fabrikbes. Rob. Haas, Nürnberg.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Nürnberg: Kgl. Hauptbank, Gebr. Gutmann.

## Nürnberger Gussstahlkugel-Fabrik A.-G. in Liqu. in Nürnberg.

**Gegründet:** 20./5. 1897. Die G.-V. v. 19./7. 1900 beschloss Liquid. der Ges. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. bezweckte Fabrikation von Gussstahlkugeln etc. Nach Eintritt in die Liquid. wurden zunächst sämtl. Masch. u. Vorräte verkauft. 1906 veräußerte die Ges. ihr Fabrikgebäude mit sämtlichem Inventar und dem minder wertvollen Teile ihres Grundbesitzes f. M. 250 000. Die Käufer übernahmen die Hypoth. v. M. 140 000 u. zahlten M. 110 000 bar aus. Die restlichen 19 Bauparzellen an der Nürnberg-Fürther Strasse wurden 1909 für M. 265 000 mit M. 141 025 Buchverlust verkauft.

**Kapital:** M. 800 000 in 800 Akt. à M. 1000. Die erste Rückzahlung von 15% = M. 150 auf die Aktien erfolgte am 2./4. 1906, die zweite Rate mit 12% = M. 120 ab 30./4. 1909, die dritte Rate mit 6% = M. 60 ab 26./9. 1910.

**Genussscheine:** Jeder erste Besitzer einer Aktie erster Em. erhielt für je eine Aktie einen auf den Namen lautenden Genussschein. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Strassensicherungskto 39 774, Kassa 1130, Debit. 82 485, Effekten 12 652, Verlust 450 358. Sa. M. 586 400. — Passiva: A.-K. 800 000, abz. M. 213 600 der I. u. II. Rückzahl.-Quote, bleibt M. 586 400.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 452 546, Handl.-Unk. 1210, Kursdifferenz 321. — Kredit: Zs. 3720, Verlust 450 358. Sa. M. 454 079.

**Dividenden 1897/98—1899/1900:** 0, 0, 0%.

**Liquidatoren:** Ing. Georg Sichelstiel, Jean Kohlenberger.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Arno Kuhn, Mannheim; Herm. Adelung, Fürth; Karl Rühl.

**Zahlstellen:** Nürnberg: Fil. der Dresdner Bank; Mannheim: Süddeutsche Bank. \*